

Willkommen bei der Basisdemokratischen Partei Deutschland

Kreisverband München

Wenn Du hier auf ein Thema klickst, springst Du damit zum entsprechenden Absatz.

Auf einen Blick

1. Homepage
2. Die Homepage Deines Kreis- und Landesverbandes
3. Wichtige E-Mail-Adressen
4. Das Patenprogramm

Wofür steht dieBasis?

1. Was bedeutet Basisdemokratie? (Thesen aus der AG Basisdemokratie)
2. Eine politische Bewegung und Partei?
3. Was bedeuten unsere 4 Säulen?
4. Was ist konsensieren?

Satzung, Vorstand und Mitgliederversammlung

Wofür brauche ich eine Satzung?

1. Wo finde ich Satzung, Geschäfts- sowie Wahl- und die Bundesschiedsordnung?
2. Was ist der Unterschied zwischen der Satzung des Bunds und den Untergliederungen?
3. Wofür brauche ich einen Vorstand in der Partei?
4. Was ist eine Mitgliederversammlung bzw. ein Parteitag?
5. Was ist der Unterschied zwischen einer außerordentlichen und ordentlichen Mitgliederversammlung?

Wahlen

1. Ab wann bin ich stimmberechtigt bei dieBasis?
2. Was sind Direktkandidaten?
3. Was sind Listenkandidaten?

Wie kann ich mitarbeiten?

1. Anlaufstelle in Deinem Kreisverband für Mitarbeit
2. Was ist eine Arbeitsgemeinschaft (AG)?
3. Welche AGs gibt es und wie kann ich mitmachen?
4. Wie gründe ich eine Arbeitsgemeinschaft?
5. Merchandise /dieBasis Artikel
6. Spenden

Basistools (Software und Kommunikationswege) der Bundesebene im Internet

1. Dauer-Zoom der Partei
2. Zentrale Registrierung
3. Nextcloud
4. Wiki
5. Forum
6. Chat

Kommunikation

1. Zoom
2. Telegram

Social Media

1. Wie kann ich die AG Social Media erreichen?
2. Wo ist dieBasis Bund vertreten?
3. Wo ist dieBasis für mich lokal auf Social Media vertreten?
4. Infokanäle auf Telegram

Sonstige Interna

1. Basis-Baukasten – Was ist Corporate Identity?
2. Der Mitgliedsausweis
3. Schulungen /Schulungsmaterial
4. Anträge und Erklärungen
5. Termine

Anhang

1. Willkommen an Bord – Anleitung für die Anmeldung an den Parteisystemen

Für alle offenen Fragen steht Dir unsere dieBasis-Hotline von 9 Uhr morgens bis 21 Uhr abends zur Verfügung: 030 / 22 37 52 32 oder hotline@diebasis-partei.de

Alternativ findest Du auf dem Dauer-Zoom der Partei den Raum „Computerhilfe“. Dort ist fast immer jemand zu erreichen. Den Link zum Dauer-Zoom bitte unter Angabe der Mitgliedsnummer per E-Mail unter kontakt@diebasis-muenchen.de erfragen.

Auf einen Blick

Die Homepage

Die Internetseite der Bundespartei lautet: <https://diebasis-partei.de/>. Auf dieser Seite findest du viele Informationen, unter anderem die Links zu den [Landesverbänden](#), die [Bundessatzung](#), den aktuellen [Bundesvorstand](#) und vieles mehr.

Die Homepage deines Kreis- und Landesverbandes

<https://diebasis-muenchen.de>

Wichtige E-Mail-Adressen

Dein Kreisverband	kontakt@diebasis-muenchen.de
Dein Landesverband	kontakt@diebasis-bayern.de
Geschäftsstelle des Bundes	bund-gs@diebasis-partei.de
Bundes-IT	it@diebasis-partei.de
Hotline	hotline@diebasis-partei.de
Bundesvorstand	vorstand@diebasis-partei.de
Kreisvorstand	vorstand@diebasis-muenchen.de

Das Patenprogramm

Grundvoraussetzung hierfür ist die Freiwilligkeit! Bereits bei der Verifizierung wird das neue Mitglied gefragt, ob Interesse an einer Patenschaft besteht. Falls dies der Fall ist, können Kontaktdaten für den Paten aufgenommen werden.

Auszug aus dem Leitfaden Patenprogramm von Gregor Hesse (SV Köln):

„Der Pate, die Patin...

...ist schon lange genug Mitglied im Stadtverband, um zumindest seine analogen Treffen und deren Orte benennen zu können. Sie können sicher die meisten Fragen zu unseren Kommunikationsplattformen beantworten, wissen aber zumindest, wen sie im SV fragen dürfen, wenn sie einmal nicht selbst direkt die Fragen des Neumitgliedes beantworten können. Sie haben ein empathisches Grundverständnis und legen gemeinsam mit dem Neumitglied die Regeln fest, unter denen diese jeweilige Patenschaft funktionieren soll. Hier an dieser Stelle können wir nur Empfehlungen geben, aber die endgültige Regelung erfolgt ausschließlich unter diesen vier Augen!“

Das Patenprogramm richtet sich in erster Linie zwar an neue Mitglieder, aber auch für alle anderen ist dieses Angebot offen.

Bei Fragen oder Interesse, wende Dich gerne an: kontakt@diebasis-muenchen.de

Wofür steht dieBasis

Was ist Basisdemokratie? (Thesen aus der AG Basisdemokratie)

Basisdemokratie ist es, wenn Bürger bei sie betreffenden Problemen nicht nur mitentscheiden. Basisdemokratie ist es, wenn betroffene Menschen in den Kreisen die selbstbestimmte Suche nach ihrem größten Bedarf und passenden Lösungen demokratisch selbst organisieren.

Basisdemokratie kann also mehr sein als direkte Demokratie. In einer direkten Demokratie werden Anträge direkt vom Volk eingereicht (Volksbegehren) und per Mehrheitsentscheid direkt vom Volk beschlossen (Volksentscheid).

Dem gegenüber setzt Basisdemokratie in dieBasis schon vor der Entscheidung für oder gegen bereits vorselektierte einzelne Optionen (Pest oder Cholera) an. Über die Mitwirkung an der finalen Entscheidung hinaus, fängt Basisdemokratie schon mit der eigentlichen Willensbildung in den Kreisen an - mit anderen Verfahren als bisher, die eine freie, machtbegrenzte, achtsame und schwarmintelligente Entscheidungsfindung ermöglichen (s.a. Systemisches Konsensieren).

Basisdemokratie bei dieBasis auf den Punkt gebracht: "Hand in Hand" Link zum Video:
https://youtu.be/tug_u3Tl2kE

Eine politische Bewegung und Partei?

dieBasis als Partei ist aus einer Bewegung entstanden, die gegen die Corona Maßnahmen ist und die Verhältnismäßigkeit in Frage stellt. Die Bewegung hat die unterschiedlichsten Formen des Protestes zum Vorschein gebracht, und die Ideen schossen wie Pilze aus dem Boden: Demos bundesweit, Autocorsos, Schweigemärsche, YouTube Kanäle, etc.

Der Corona-Ausschuss hat hier hervorragende Arbeit geleistet. Viele Mitglieder sind der Partei beigetreten, weil die Mitglieder des Corona-Ausschusses dieBasis unterstützen und ihr beigetreten sind. Die Schwarmintelligenz ist eine der Säulen, die basisdemokratische Entscheidungen über das Konsensieren herbeiführen soll.

Hier gibt es noch einige Startschwierigkeiten. Zum einen sind die Werkzeuge noch nicht fertig, die Strukturen werden noch aufgebaut, zum anderen wurde in den Anfängen auf bestehende Strukturen zugegriffen, die in der Hierarchie den Altparteien ähneln. Die Partei ist sehr schnell gewachsen, und es mussten viele Entscheidungen in kurzer Zeit getroffen werden, damit wir zur Bundestagswahl zugelassen werden.

Diese Hürde haben wir gemeistert. Die vertrockneten Strukturen werden wir ändern. Dies muss ausführlich diskutiert, besprochen und konsensiert werden, und das kostet nun mal viel

Zeit. Da baut sich ein Widerspruch auf. Auf der einen Seite möchte der Schwarm gerne mitbestimmen, auf der anderen Seite fehlen noch die Werkzeuge, die dem Datenschutz entsprechen müssen, um die volle Kraft des Schwarms zu nutzen. Wir können nur an Eure Geduld appellieren und Euch bitten mitzuhelfen, diese Steine aus dem Weg zu räumen.

Was bedeuten unsere 4 Säulen?

Freiheit:

Freiheit bedeutet, eine Wahl zu haben, wie man sein Leben gestalten möchte.

Wir kommen alle als freie Menschen auf die Welt, und die Grundrechte dieses Landes schützen uns vor Übergriffen Einzelner oder des Staates.

Die Freiheitsrechte sind die wichtigsten Grundrechte.

Machtbegrenzung:

Das Zusammenleben der Bürgerinnen und Bürger erfordert von jeder Person die Übernahme von Verantwortung im Sinne von Eigen- und Fremdverantwortung.

Macht muss dem gesellschaftlichen Wohl und Mehrwert dienen. Ein Missbrauch von Macht muss verhindert werden.

Achtsamkeit:

Das Menschsein und die Beachtung der Menschlichkeit des anderen sind das Leitbild einer freiheitlichen Gesellschaft, in der die Mitmenschen einen liebevollen und friedlichen Umgang miteinander pflegen.

Schwarmintelligenz

bedeutet die Weisheit der Vielen in konkreten Projekten und der Politik zu nutzen.

Komplexe Probleme und Herausforderungen werden besser gelöst von fachübergreifend zusammengesetzten Teams und durch die Kreativität und den Ideenreichtum vieler unterschiedlicher Menschen.

Was ist konsensieren?

Das Systemische Konsensieren ist eine einfache und hochwirksame Methode für Entscheidungsfindung in Gruppen, welche die größtmögliche Annäherung an den Konsens suchen. Systemisches Konsensieren führt zu einer Haltung, die eine neue Kultur des Miteinanders bewirken kann. Es ist eine humanzentrierte Haltung, das „Nein“ zu achten und als kreatives Potenzial zu nutzen. Für dieBasis gilt das Systemische Konsensieren als bevorzugte und konfliktlösende Entscheidungsmethode. Im Gegensatz zum klassischen

Mehrheitsentscheid, der durch verschiedene Einflussfaktoren unterhöhlt werden kann, wird beim Systemischen Konsensieren die Lösung gesucht, die den geringsten Widerstand hervorruft. So gelangen wir vom Überstimmen zum Miteinander in wechselseitiger Achtung mit produktiverem Energieeinsatz.

Links zu Erklär-Videos:

<https://www.youtube.com/watch?v=Up1HvGCFDA8>

https://www.youtube.com/watch?v=E_R7R7QrT_8

Satzung, Vorstand und Mitgliederversammlung

Wofür brauche ich eine Satzung?

Parteien sind gewissen Regeln unterworfen, die in Deutschland nach dem Parteiengesetz geregelt werden.

Laut Parteiengesetz muss eine Partei für die Gründung eine Satzung und ein Programm beschließen und diese schriftlich dokumentieren. § 6 Abs. 2 PartG enthält detaillierte Regelungen über den Inhalt von Satzungen. Eine Satzung muss zum Beispiel folgende Bestimmungen enthalten:

- Name, Kurzbezeichnung und Sitz der Partei
- Aufnahme, Austritt, Rechte und Pflichten der Mitglieder
- Zusammensetzung und Befugnisse des Vorstands, Einberufung der Mitglieder- und Vertreterversammlungen
- Organe, die zur Einreichung von Wahlvorschlägen befugt sind
- Finanzordnung

Wo finde ich Satzung, Geschäfts- sowie Wahl- und die Bundesschiedsordnung?

Der eine oder andere noch nicht politisch Aktive findet sich in unseren Reihen wieder. Satzungen kennen einige aus Vereinen, aber haben sich noch nie mit Satzungen einer Partei beschäftigt.

[Bundessatzung](#)

[Geschäftsordnung Bund](#)

[Wahlordnung](#)

[Bundesschiedsordnung](#)

[Finanzordnung](#)

Was ist der Unterschied zwischen der Satzung vom Bund und den Untergliederungen?

Es gibt da große Unterschiede. Wenn ihr Euch die Satzungen mal genauer anschaut, werdet Ihr feststellen, wie unterschiedlich diese sind. Dies liegt zum einen daran, dass die Partei noch sehr jung ist und parallel die Strukturen aufgebaut werden mussten, zum anderen sind hier unterschiedliche Aufgabenbereiche, die in der Verantwortung von Bund, Land und Stadt bzw. Kreis liegen.

Wofür brauche ich einen Vorstand in der Partei?

Politische Parteien in Deutschland sind meist als eingetragene Vereine organisiert, sodass hier Vereinsrecht gilt. Der Parteivorstand besteht mindestens aus einem Vorsitzenden, einem für die Finanzen verantwortlichen Schatzmeister und einem weiteren Mitglied. Je nach Satzung kann es noch weitere Vorstandsmitglieder geben.

Was ist eine Mitgliederversammlung bzw. ein Parteitag?

Die Mitgliederversammlung oder der Parteitag bildet das höchste Organ der Partei. Parteitage sind per Satzung geregelte Treffen von Mitgliedern von dieBasis. Auf diesen werden u.a. Wahlen von Vorständen, Satzungsänderungen und programmatische Entscheidungen durchgeführt.

Was ist der Unterschied zwischen einer außerordentlichen und ordentlichen Mitgliederversammlung?

In der Praxis wird zwischen ordentlichen und außerordentlichen Mitgliederversammlungen unterschieden:

Während die ordentlichen Mitgliederversammlungen mindestens einmal im Jahr stattfinden, werden außerordentliche Mitgliederversammlungen immer dann einberufen, wenn dies im Sinne der Partei erforderlich ist.

In beiden Fällen hat die Einladung mit einer Frist von vier Wochen zu erfolgen, schriftlich per Post oder per E-Mail.

Wahlen

Ab wann bin ich stimmberechtigt bei dieBasis?

Als registriertes Mitglied der Partei bist du nach 14 Tagen Mitgliedschaft stimmberechtigt, wenn der erste Mitgliedsbeitrag entrichtet wurde. Diese Wahlberechtigung gilt für Parteiinterne Wahlen bei Mitgliederversammlungen und Parteitag.

Was sind Direktkandidaten?

Direktkandidaten sind die Wahlbewerber, die sich um das Direktmandat in einem Wahlkreis bewerben.

Gewählt ist der Kandidat, der die meisten Erststimmen in diesem Wahlkreis erhält.

Um Direktkandidat zu werden, muss der Bewerber auf einem gültigen Wahlvorschlag vorgeschlagen werden.

Bei einem Direktmandat handelt es sich um ein Bundestags- oder Landtagsmandat, das aufgrund relativer Mehrheit der Erststimmen in einem Wahlkreis gewonnen wurde.

Im Deutschen Bundestag werden 299 Abgeordnete direkt in dem Wahlkreis gewählt. Der Kandidat mit den meisten Stimmen in einem Wahlkreis zieht direkt in das Parlament ein. Wenn eine Partei mehr Direktmandate gewonnen hat, als ihr nach den Zweitstimmen zustehen, so entstehen Überhangmandate.

Erzielt eine Partei bei der Bundestagswahl mindestens drei Direktmandate, so werden die Sitze im Bundestag nach ihrem Anteil an den Zweitstimmen vergeben, auch wenn dieser Anteil unter der 5-Prozent-Hürde liegt.

Was sind Listenkandidaten?

Listenkandidaten sind die Wahlbewerber, die auf der Landesliste einer Partei aufgeführt sind. Abhängig von der Anzahl der Zweitstimmen und von der Zahl der direkt errungenen Mandate wird nach dem Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren errechnet, wie viele der Listenkandidaten einer Partei in den Bundestag einziehen (Sitzverteilung).

Dabei werden die auf der Liste stehenden Kandidaten in der Reihenfolge, in der sie auf der Liste aufgeführt sind, zu Abgeordneten, bis die Zahl der zur Verfügung stehenden Mandate erschöpft ist.

Landeslisten können nur von Parteien aufgestellt werden.

Wie kann ich mitarbeiten?

Anlaufstelle in Deinem Kreisverband für Mitarbeit

Die Partei dieBasis ist eine Mitmachpartei. Alles was es bei uns gibt, gibt es nur, weil jemand den Bedarf erkannt hat und selbstständig für Abhilfe gesorgt hat. Dies geschieht bislang ausschließlich unentgeltlich in Freizeit. Aus diesem Grund ist dieBasis auch auf viele helfende Hände angewiesen. Die Eigenverantwortung und das enorm große Ziel dieser Partei sind allerdings auch als gute Gründe anzuführen.

Wenn du aktiv die Arbeit in Deinem Kreisverband mitgestalten möchtest, wende Dich bitte an: kontakt@diebasis-muenchen.de

Oder komm einfach vorbei:

<https://diebasis-muenchen.de/aktuelles/veranstaltungen/#mitgliederversammlung>

Was ist eine Arbeitsgemeinschaft (AG)?

Jeder kann vorhanden Arbeitsgemeinschaften beitreten oder selber eine Arbeitsgemeinschaft gründen. Es gibt Arbeitsgemeinschaften auf Bundesebene, auf Landesebene und im Kreis- bzw. Stadtverband.

Unter einer Arbeitsgruppe wird der Zusammenschluss mehrerer Mitglieder verstanden, die einen speziellen Inhalt, ein spezielles Thema bearbeiten und verfolgen oder einer besonderen Aufgabe nachgehen. Die interne Organisation der Arbeitsgruppe obliegt ihr in Eigenverantwortung. Die Arbeitsgruppen repräsentieren die Werte von dieBasis und haben darauf zu achten, dass das Image der Partei gewahrt und positiv gestärkt wird.

Welche AGs gibt es und wie kann ich mitmachen?

Auf unserem Basis-Wiki findest Du die Informationen zu den einzelnen AGs. Dort findest Du unter anderem Kontaktmöglichkeiten und Termine. Außerdem ist dort eine Art Jobbörse ausgeschrieben von allen AGs, die sich Mitarbeit wünschen oder brauchen. Der Link zur Jobbörse ist direkt auf der Startseite von unserem Wiki zu finden.

Eine weitere Möglichkeit bietet das Organigramm in der Nextcloud. Dort sind alle auf Bundesebene der Partei registrierten AGs mit Kontakt Daten sowie Wiki Seiten verzeichnet. [Hier geht es zum Organigramm.](#)

Wie gründe ich eine Arbeitsgemeinschaft?

Jedes Mitglied hat das Recht eine AG zu gründen. Aus organisatorischen Gründen empfiehlt sich eine Registrierung der AG. Sollte eine AG den Grundsätzen der Partei oder dem Gesetz der BRD zuwiderlaufen, muss sie aufgelöst werden und darf nicht innerhalb der Partei bestehen bleiben.

Die Organisation der AGs auf den unteren Gliederungen musst Du bitte bei der jeweiligen Gliederung in Erfahrung bringen.

Hier geht es zur Wiki-Seite zum Thema Arbeitsgemeinschaften auf Bundesebene:

<https://diebasis.wiki/wiki/Arbeitsgemeinschaften>

Merchandise /dieBasis Artikel

Mit dem Kauf von dieBasis Artikeln unterstützt Du unsere Partei nicht nur finanziell - mit coolen Outfits machst du die Menschen außerdem auf uns aufmerksam und unterstützt sowohl die Bewegung als auch unsere Partei.

Das dieBasis Kaufhaus: <https://basiskaufhaus.de/>

Spenden

An die Bundespartei

Per Banküberweisung:

Basisdemokratische Partei Deutschland

IBAN: DE09 6416 3225 0434 1370 06

BIC: GENODES1VHZ

An Deinen Kreisverband

Per Banküberweisung:

Basisdemokratische Partei Deutschland

Kreisverband München

IBAN: **DE30 7025 0150 0029 6923 73**

BIC: **BYLADEM1KMS**

Basistools (Software und Kommunikationswege) auf Bundesebene im Internet

Die folgenden Dienste sind für alle Mitglieder zugänglich. Jeder kann sie nutzen, aber nicht alle müssen es. Wähle selbst welche Tools Du gebrauchen kannst und möchtest.

Eine ausführlichere Anleitung für die Anmeldung in den Parteisystemen ist diesem Dokument am Schluss beigefügt.

Dauer-Zoom der Partei

Für die tägliche Arbeit und Kommunikation im Allgemeinen haben wir einen Zoom, der für alle Parteimitglieder offen ist. Dieser Zoom ist sozusagen die Plattform für den harten Kern der Bundesebene unserer Partei. Dort seid ihr immer willkommen und könnt Arbeit sowie aktuelle Informationen finden.

Eine Anleitung für die Installation des Programms findet sich weiter unten. Erreichbar ist dieser Zoom unter einem Link, den Du unter Angabe Deiner Mitgliedsnummer per E-Mail unter kontakt@diebasis-muenchen.de erfragen kannst und dann im Internetbrowser eingibst.

Zentrale Registrierung

Um Dich bei dem Verzeichnisdienst zu registrieren, öffne bitte folgenden Link:

<https://login.diebasis.network/?step=register>

Auf der Seite gibst Du den von Dir gewünschten Benutzernamen sowie Deine dieBasis Mitgliedsnummer und Deine E-Mailadresse ein, die Du für die Anmeldung bei dieBasis verwendet hast.

Du bekommst sofort eine E-Mail von dieBasis zugeschickt mit einem Link, den Du öffnen musst und einem vorläufigen Passwort, um mit der Registrierung fortzufahren. Nun musst Du Dir ein Passwort für Deinen Benutzeraccount ausdenken und doppelt eingeben. Vergiss nicht, Deine Eingabe mit einem Klick auf „Passwort jetzt ändern“ zu speichern.

Nextcloud

Die Cloud ist ein Service, der über das Internet angeboten wird. Dort können Daten gespeichert und abgerufen werden.

Für die Parteiarbeit gibt es die Nextcloud. Dort können zudem Arbeitsschritte geplant und verwaltet werden, Umfragen erstellt, Kalender verwaltet werden und über „Talk“ können Mitglieder zusätzlich kommunizieren.

Hier geht es zur [Nextcloud](#).

Wiki

Ähnlich dem allseits bekannten Wikipedia dient das Wiki der Partei dieBasis als Plattform, auf der Mitglieder Informationen bereitstellen können. Dort findet man Informationen zu den AGs, zu den Gliederungen, Personen sowie ein „How To Parteiarbeit“.

Aus verschiedenen Gründen haben wir uns dazu entschieden mit dem Wiki nochmal neu anzufangen. Genaugenommen gleich 2-mal: in einem internen Wiki, in dem nur Parteimitglieder Einsicht haben und einem externen, der für die Öffentlichkeit einsehbar ist. Das alte Wiki bleibt dabei noch für eine kleine Weile als Archiv bestehen.

Hier geht es zum alten [Wiki](#), dem Archiv.

Hier zu den neuen Wikis:

- Internes Wiki: <https://intern.diebasis.wiki/wiki/Hauptseite>
- Öffentliches Wiki: <https://staging.diebasis.wiki/wiki/Hauptseite>

Forum

Dort Du kannst Dich an Diskussionen zu Themenbereichen beteiligen, die Dich Interessieren oder selbst ein neues Thema beginnen, an dem sich andere beteiligen können.

Hier geht es zum [Forum](#).

Chat

Für die parteiinterne Kommunikation haben wir eine eigene, sichere Mattermost-Installation. Allerdings wird dieses System bald durch ein neues, leistungsstärkeres System abgelöst.

Hier geht es zum [Chat](#).

Kommunikation

Zoom

ZOOM ist eine Kommunikationsplattform für Videokonferenzen, auch Meetings genannt. Es können dort 1zu1-Gespräche oder größere Treffen mit vielen Teilnehmern durchgeführt werden. Diese Treffen sind durch End-to-End-Verschlüsselung sicher und können zusätzlich mit einem Passwortschutz versehen werden.

Das Programm, welches Du auf deinem Rechner / Smartphone / iPad installieren musst, heißt „Zoom-Client für Meetings“. Du findest es unter:

<https://zoom.us/download>

Entscheide Dich für Dein Betriebssystem und lade Dir die entsprechende Software herunter und installiere diese.

Einführung Zoom: https://www.youtube.com/watch?v=EXmvEcBG3_Y

Zukünftig werden Zoom-Meetings bei dieBasis auf parteieigenen Servern gehostet. Somit wird gewährleistet, dass alles dafür getan ist, dass unsere Daten in Deutschland bleiben.

Telegram

Vielfach wird Telegram für die Parteiarbeit genutzt. Allerdings ist dieses Programm recht umstritten, und mancherorts ist der Einsatz für die Parteiarbeit untersagt bzw. unerwünscht. Die IT von dieBasis arbeitet bereits an einem geeigneten Ersatz.

Du kannst Telegram auf Smartphones, Tablets und sogar auf einem Computer benutzen. Telegram gibt es ebenfalls als installationsfreie Webversion.

Telegram installieren auf Android-Smartphone

- Öffne den Google-Playstore auf Deinem Smartphone und suche nach Telegram.
- Wähle „Installieren“, damit die Telegram-App heruntergeladen wird.
- Nachdem die App vollständig installiert wurde, kannst Du sie direkt aus dem Store öffnen, indem Du auf „Öffnen“ klickst.
- Tippe auf jetzt „Beginnen“.
- Gib anschließend Deine Telefonnummer in das dafür vorgesehene Feld ein. Das Land ist meist schon voreingestellt.
- Wenn Du Telegram erlaubst, auf Deine Anruflisten zuzugreifen, werden alle Kontakte direkt übernommen. Anschließend wird Dir ein fünfstelliger Anmeldecode über Telegram und SMS gesendet, den Du eingeben musst, um Dich zu verifizieren.

Die App wird Dich um Erlaubnis für den Zugriff auf Medien und Standort fragen. Wenn Du diesen nicht stattgibst, kannst Du weder Fotos und Videos noch einen Standort versenden.

Telegram installieren auf dem iPhone

- Öffne den App-Store auf Deinem iPhone und suche nach Telegram.
- Wähle das Download-Symbol, damit die App heruntergeladen wird.
- Nachdem die Anwendung vollständig installiert wurde, kann diese direkt aus dem Store durch Tippen auf „Öffnen“ gestartet werden.
- Tippe auf „Weiter auf Deutsch“.
- Gib anschließend Deine Telefonnummer in das offene Feld ein. Das Land ist meist schon voreingestellt.
- Wenn Du Telegram erlaubst, auf Deine Anruflisten zuzugreifen, werden alle Kontakte direkt übernommen. Anschließend wird ein Anmeldecode über Telegram und SMS versendet, den Du eingeben musst, um Dich zu verifizieren.

Die App wird Dich um Erlaubnis für Medien und Standort fragen. Wenn Du diese nicht stattgibst, kannst Du weder Fotos und Videos senden noch einen Standort versenden.

Telegram installieren auf dem PC

- Besuche die Seite <https://desktop.telegram.org/>
- Entscheide Dich für Dein Betriebssystem und klicke in die Fläche.
- Es öffnet sich ein Fenster, in dem der Speicherort ausgesucht werden kann.
- Klicke auf „Speichern“. Anschließend gehst Du auf Deinem PC in den Ordner, in dem die Datei gespeichert ist und installierst diese Datei.

Social Media

Wie kann ich die AG Social Media erreichen?

Die Ansprechpartner der AG Social Media findest Du im Wiki unter <https://diebasis.wiki/wiki/Arbeitsgemeinschaften> > AG Social Media

Wo ist dieBasis Bund vertreten?

Wir präsentieren uns auf allen gängigen Social Media Plattformen und freuen uns, wenn Ihr uns dort folgt, unsere Inhalte teilt und dabei mithelft, immer bekannter zu werden.

Facebook: <https://www.facebook.com/diebasispartei>

Instagram: <https://www.instagram.com/diebasispartei/>

Twitter: <https://twitter.com/diebasispartei>

YouTube: https://www.youtube.com/channel/UCN_VDT9sfpp43culPLOjlbQ

Podcast: <https://open.spotify.com/show/08Sn8dc9AyAlhrOLyK7lvm>

TikTok: <https://www.tiktok.com/@diebasis.offiziell>

Wo ist dieBasis für mich lokal auf Social Media vertreten?

<https://diebasis-muenchen.de/service/social-media/>

Infokanäle auf Telegram

dieBasis funkt: https://t.me/die_basis_funkt

<https://diebasis-muenchen.de/service/social-media/>

Sonstige Interna

Basis-Baukasten – Was ist Corporate Identity?

Das Logo unserer Partei ist wichtig für die schnelle Wiedererkennung und eine klare Außenwirkung. Wie zu jedem Logo, gibt es daher Regeln, um eine einheitliche Erscheinung sicher zu stellen.



Auszug aus dem Vorwort zum Styleguide:

„In unserem Styleguide werden Elemente beschrieben, die den Rahmen des Spielfeldes vorgeben, in dem wir uns mit allen öffentlichkeitswirksamen Materialien optisch bewegen sollten, um unsere wiedererkennbare Marke zu sichern. Auf diesem Spielfeld ist weiterhin Platz für Freiheit und Kreativität. Der Styleguide richtet sich in erster Linie an alle Grafiker und Layouter, die Material für dieBasis entwickeln; aber auch an alle anderen Mitglieder, die sich über die Empfehlungen für eine klare Markenoptik informieren wollen.“

Der Baukasten mit vorgefertigten Logos und der Anleitung für den Umgang mit dem Logo bzw. mit den Regeln zur Erstellung von eigenen Logos der Partei befindet sich auf der Nextcloud:

[Link zum Baukasten](#)

Der Mitgliedsausweis



Um den Ausweis zu erhalten, schreibst Du eine E-Mail von Deinem bei der Partei registrierten E-Mailpostfach an ausweis@diebasis-partei.de mit folgenden Angaben:

- vollständiger Name
- Mitgliedsnummer
- Landesverband
- Adresse zur Zusendung

Falls der Ausweis mit Foto gewünscht wird (optional):

- digitales Passbild (im .jpg Format, Auflösung 350 x 450 - mind. 70KB)

Dazu überweist Du eine Gebühr von 11,- € an das Bundeskonto von dieBasis (IBAN DE09 6416 3225 0434 1370 06) unter Angabe von:

- Verwendungszweck "Mitgliedsausweis"
- Mitgliedsnummer

Die Bearbeitungszeit beträgt je nach Anzahl der vorliegenden Bestellungen bis zu vierzehn Tage.

Schulungen / Schulungsmaterial

dieBasis bietet für unterschiedliche Zwecke Schulungen an und stellt einiges an Schulungsmaterial zur Verfügung.

Im Ordner „[Training für alle](#)“ auf der Nextcloud gibt es sowohl schriftliches Material, als auch Videoschulungen. Im Ordner „[Anleitungen](#)“ gibt es ebenfalls diverse Kurzbeschreibungen.

Im Wiki sind ebenfalls viele Anleitungen zu finden, z.B. auf der Seite der [AG Onboarding](#).

Außerdem bieten einige Mitglieder Schulungen an:

Zweck	Ansprechpartner / Termin
Konsensieren	AG Basisdemokratie basisdemokratie@diebasis-partei.de
Nextcloud	Auf Anfrage: AG IT (Helge R.) it@diebasis-partei.de
Mitgliederverwaltungssystem	Jeden 2. Freitag 16 Uhr Link in der Nextcloud
Ticketsystem	Jeden 2. Freitag 16 Uhr Link in der Nextcloud
Schatzmeisterschulung	Mittwochs um 18 Uhr Link in der Nextcloud

Für die Zukunft sind noch mehr Schulungsmöglichkeiten angedacht, unter anderem auch über die AG Akademie.

Anträge und Erklärungen

Um den Überblick zu wahren und Prozesse effektiv und einheitlich zu gestalten ist Bürokratie leider notwendig. Unter folgendem Link findest Du diverse Anträge, z.B. für den Wechsel der Gliederung, die Registrierung einer Bundes-AG oder einen Beschlussantrag für einen Vorstand:

[Hier ist der Link](#)

Termine

Viele Termine sind im Kalender der Nextcloud eingetragen: [Link zum Kalender](#).

- Vorstände:

Bundесvorstand: donnerstags 21 Uhr auf dem [Dauer-Zoom](#)

Dein Landesvorstand: <https://diebasis-muenchen.de/termine-landesvorstand>

Dein Kreisvorstand: <https://diebasis-muenchen.de/termine-kreisvorstand>